

THEATERFESTIVAL

in Kooperation mit dem Fachbereich Kultur Marzahn/ Hellersdorf



AI generated by Dall-E 2

Vorwort

geschrieben von ChatGPT

Herzlich willkommen zu unserem Theaterfestival, bei dem Schultheatergruppen im Mittelpunkt stehen!

In unserer immer digitaler werdenden Welt ist das Theater von größter Bedeutung. Es ermöglicht uns, uns von den Bildschirmen abzuwenden und uns menschlichen Interaktionen und Emotionen hinzugeben. Durch die Aufführungen dieser talentierten Schülerinnen und Schüler können wir gemeinsam eintauchen in eine Welt jenseits von Likes und Kommentaren.

▶ Theaterfestival Marzahn-Hellersdorf
📷 theaterfestival_ma_he

Spielstätte

Aula des Otto-Nagel-Gymnasiums
Schulstraße 11
12683 Berlin

Lassen Sie uns gemeinsam feiern, was es bedeutet, Mensch zu sein und Teil einer Gemeinschaft zu sein.



Picture by Jonathan Gäbler

2023

SPIELPLAN

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
14.00 Uhr	13:45 Eröffnungs- veranstaltung	How 2 ruin a Märchen	Bodybild (sic)		Woyzeck
15.30 Uhr	Der letzte Flug		Collage: Kolonialisten vs. Indigene	Auerhaus	
17.00 Uhr					Reifes Theater
18.00 Uhr					Preis- verleihung
Im Anschluss					Afterparty für alle Beteiligten + ReACT

2023



Preisverleihung 2022

MONTAG

13.45 Uhr

Eröffnung

Szene 1

Eröffnung durch das ONG Ensemble und Chor

Szene 2

Begrüßung durch Schirmherrin des Festivals Petra Pau, MdB und Schulleiterin Dana Wofram-Gagel

Szene 3

Eröffnung der ReACT-Installation

Szene 4

ONG Ensemble und Chor

Szene 5

Interaktiver Vortrag über die Bedeutung des schauspielerischen Unterrichts in der heutigen Zeit, gehalten von Stefanie López Gründerin von A C T Berlin

2023

MONTAG

15.30 Uhr

Der letzte Flug

Max-Plank-Gymnasium

Flughafen. Departure area. Irgendwo in Afrika, besser nirgendwo in Afrika. 14 Personen warten (un-)geduldig auf das letzte Flugzeug nach Deutschland. Sie berichten über ihre Erfahrungen angesichts der fortwährenden humanitären Katastrophe und geben sich ihren Erinnerungen und Ängsten hin. Immer wieder fällt das Licht aus und die Personen versinken in Alpträumen. Es wird diskutiert und geschwiegen, es wird provoziert und philosophiert, es wird geschrien und gesungen bis „Ladies and Gentlemen: Flight 502 to Frankfurt ist ready for departure. Please go to the exit“ - aber gibt es einen Ausweg für alle? Als Vorlage diente das Kammerspiel „Deadline“ aus dem Jahr 2006, das wiederum auf dem Buch „Ich sterbe, aber die Erinnerung lebt“ von Henning Mankell basiert. Aids on Stage ist damals wie heute aktuell - und auch die Gespräche im abgeschlossenen Warteraum des Flughafens wiederholen sich in diesen Tagen erneut auf bittere Art und Weise.

2023

DIENSTAG

14.00 Uhr

How 2 ruin a Märchen

Otto-Nagel-Gymnasium

Das Stück handelt von Märchenfiguren, welche in einer Scheinwelt mit Drogen, Rassismus und Sexismus leben. Märchen nehmen sich eine Auszeit in der Menschenwelt. Klingt doch eigentlich ganz gut oder?

Bis merkwürdige Ereignisse die vermeintliche Ruhe stören. Das Schauspiel spiegelt die einzelnen Märchen und die Probleme unserer Zeit wider.

Auf dem Geburtstag von

Rapunzel eskaliert alles und die Märchen fliehen in ihre Märchenwelt zurück. Wer ist zuständig für das ganze Chaos?

2023

MITTWOCH

14.00 Uhr

Bodybild (sic)

Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium

Im Auftrag der Münchner Schauburg hat Julia Haenni Körpererfahrungen und -beschreibungen von Jugendlichen zu einem rhythmisch-stringenten, humorvollen Text verdichtet: „Ein berührendes Spiel über ihre Selbstsuche in der Welt von Reklametafeln, YouTube, Instagram und Snapchat. Wie findet man zu sich selbst, nimmt den eigenen Körper an und entwickelt die eigene Schönheit in der Flut der Selfies, der Influencer und der ständig neuen role models? Wer kann helfen, wenn sowohl Bodyshaming wie Bodypositivity zu Modeströmungen verkommen?“ (Ankündigung Schauburg München).



Collage: Kolonialisten vs Indigene

Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium

„Für das heilige Volk“ against „Ich bin das sehende Auge“

2023

DONNERSTAG

15.30 Uhr

Auerhaus

Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium

Im Auerhaus wohnen sechs Freunde zusammen und wollen nicht nach vorgeschriebenen Regeln leben. Und auf jeden Fall wollen sie sich um das Leben ihres Freundes Frieder kümmern. Denn der ist sich gar nicht so sicher, warum er überhaupt leben soll. Uns hat das Thema des Stückes interessiert, wir verlegen es in die heutige Zeit und stellen Fragen zum Thema Glück, über Leben und Tod.

2023

FREITAG

14.00 Uhr

Woyzeck

Otto-Nagel-Gymnasium

Richterin: „Meine Damen und Herren, lange Zeit ist es her, dass wir uns hier versammeln mussten. Lange ist es her, seit in unserer kleinen und bescheidenen Gemeinschaft, in unserer vertrauten Umgebung, etwas so Grauensvolles ereignete.“

Rufer 1: „Ein guter Mord!“

Rufer 2: „Ein echter Mord!“

Rufer 3: „Ein schöner Mord!“

Als DS-Kurs haben wir uns dazu entschieden, eine modernere Version Woyzecks auf die Bühne zu bringen. Dabei haben wir das Stück ein wenig verändert. Wenn ihr wissen wollt, was in unserer Version geschieht und wie sich das Leben der Figuren wandelt, lohnt es sich vorbeizuschauen!
- Seid gespannt.

2023

FREITAG

17.00 Uhr

Reifes Theater

Leitung: Carla Pettermann

Das „Reife Theater“ besteht aus Senioren-Laiendarsteller/innen. Die Spiellust liegt ihnen in der Seele.

Und das sieht man auch in ihrem Sketche-Cocktail:

Es beginnt mit einem Traum, geht in ein schräg ablaufendes Casting über, zeigt, wie Mütter nerven können, erwischt Jugendliche, die mit einem altertümlichen Schreibapparat nichts anfangen können. Dann schlichtet in der Eisenbahn ein Schaffner einen Frauenzank, eine Phobie-Gruppe steigert sich in der Selbsterkenntnis und das Leben kann man auch nicht immer erklären.

Mit dieser Aufführung an den Theatertagen der Schulen im ONG könnte ein INTERGENERATIONALES EVENT entstehen.

Diese Produktion läuft außerhalb des Wettbewerbs.

2023

PREISVERLEIHUNG

18.00 Uhr

Jury: Gero Bergmann, Maike Bartz
und Sebastian Freigang

Theater

1. Platz
Preis für das beste Gesamtwerk

2. Platz
Zweiter Preis in der Kategorie Theater

Kurzfilm

1. Platz
Preis für den besten Kurzfilm

2. Platz
Zweiter Preis in der Kategorie Kurzfilm

Verliehen durch Dr. Thorsten Kühne
Bezirksstadtrat der Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung, Kultur und Facility Management

Hier und Jetzt Preis

Preis für die zeitaktuellste Inszenierung

Verliehen durch Juliane Witt

Bezirksstadträtin der Abteilung Stadtentwicklung, Umwelt und Naturschutz, Straßen- und Grünflächen



Design by Karen Minden

2023

VIRTUELLER RAUM



Raumdesign by Janine Scheer-Erb

Tauchen Sie zusammen mit uns in eine virtuelle Welt ein und erleben Sie Theater so, wie Sie Theater noch nie erlebt haben. Bestimmte Aufführungen des Theaterfestivals finden Sie als Stream in unserer virtuellen Umgebung, in die Sie sich einfach von Zuhause ohne Anmeldung einloggen können. Einen Zeitplan finden Sie zu Beginn des Festivals auf unserer Website und auf Instagram. Wählen Sie Ihren Avatar und kommunizieren Sie mit anderen virtuellen Zuschauer*innen, während Sie das Aufführungserlebnis genießen können.

Unseren virtuellen Raum findet Sie unter:

<https://www.spatial.io/s/Theaterfestival-Marzahn-Hellersdorfs-Virtual-Room-63f5b3a90cea63f937d29bfe?share=6487471199058788897>



2023

INSTALLATION

ReAct ist eine von Theater inspirierte und künstlicher Intelligenz kontrollierte Improvisation im Rahmen des Theaterfestivals Marzahn/ Hellersdorf.

Teilnehmer*innen erhalten eine Rolle und eine Aufgabe von einer AI, welche diese anhand von Gesichtserkennung zuweist. Wie sieht jemand aus, der einen König spielt und wie muss mein Gesicht aussehen, damit mir die Rolle des Bettlers zugewiesen wird?

In einer Improvisation müssen die Teilnehmer*innen ihr schauspielerisches Können der AI beweisen. Ihre Bewegungen, Gestik und Mimik, werden von einem 3D-Sensor erfasst und in digitale Daten übersetzt. Im Spiel mit ihrem Spiegelbild können die Teilnehmer*innen ihrer zugewiesenen Rolle näher kommen. Schicht für Schicht werden sie zu ihrem digitalen Ich. Oder gibt es hier noch einen Unterschied?

Der virtuelle Raum, in welchem das gesamte Festival auch als Livestream zu verfolgen sein wird, soll genau diesen

Prozess widerspiegeln. Die Spieler*innen gehen durch Tore, die Schicht für Schicht ihre Form verändern. Bin ich noch dieselbe Person, wenn ich am anderen Ende ankomme? Im Zentrum des Raumes steht jedoch die Natur: Lasst uns auch die physische Welt mit ihrer Schönheit zelebrieren.

Idea & coding

**Janine Scheer-Erb and
Wassily Bartuska**

Diese Installation können Sie bei der Afterparty des Festivals nach der Preisverleihung erleben. Alle Beteiligten der Woche sind herzlich eingeladen zusammenzukommen und ihre erfolgreiche Präsentation zu feiern und einen Ort des Austausch zu schaffen. Kommt vorbei und feiert mit uns!

Über unseren Spotify-Account habt ihr die Möglichkeit Musikwünsche für die Afterparty hinzuzufügen.



Theaterfestival
Marzahn/ Hellersdorf

